



Verfallsdatum

Holla, da sind ja doch noch einige Fehler drin, besonders das "hatte" statt "hatten" in der letzten Zeile ärgert mich. Aber nichts mehr zu machen, ich hoffe, ihr seid da nachsichtig ob des knappen Zeitlimits.

Zur Geschichte selbst: Da hab ich mich also mal wieder in die E-Lit verirrt, oder das zumindest versucht. Keine Ahnung, wie gut ich das kann, das kann ich nie einschätzen. Wirkt das zynisch (was es soll), traurig (was es auch soll) oder nur aufgesetzt kitschig und pathetisch? Hier schwimme ich.

Nun, ihr werdet mir das Ergebnis mitteilen.

Was mich noch ärgert: Meine Entscheidung, die Dialoge mal ohne Anführungszeichen zu schreiben, kam zu spät und ich hatte keine Zeit mehr, das beim Rauswurf am Anfang zu ändern. Schade, dass es nicht einheitlich ist. Andererseits könnte man so aber auch interpretieren, dass der Stelle damit eine besondere Bedeutung zukommt, weil es die einzige mit echter wörtlicher Rede ist, und sie stellt ja auch den Bruch in Jens' Leben (und das überschrittene Verfallsdatum) dar. Mal sehen, wie ihr das seht.

Ich bin gespannt und gebe meinen Text zum Abschuss frei. Cut me open, watch me bleed...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).